

Kamapagne bis 2017

geschrieben von Reiner Heyse | 21. Oktober 2014

Bis zum 10.08.2017 haben 19.727 Menschen die Erklärung unterzeichnet

Jetzt auch online unterzeichnen:

<https://weact.campact.de/p/seniorenaufstand>

Erste Rettungaktion erfolgreich: Übergabe der ersten 10.733 Erklärungen

Das Versprechen der Teilnehmer am 1.10.15: wir machen weiter! - (Foto: Uwe Hixsch)

“Politiker, die nichts gegen systematische Altersverarmung unternehmen, sind für uns nicht wählbar!”

Seit 20 Jahren werden sie beschimpft, auf Kosten der jüngeren Generationen zu leben und ein Leben in Saus und Braus zu führen. Es wird auch behauptet, Senioren bestimmen, aufgrund ihrer großer werdenden Anzahl, immer stärker die Politik in diesem Land.

Die Wirklichkeit sieht ganz anders aus und die Lage der allermeisten Senioren verschlechtert sich von Jahr zu Jahr. Der Lebensstandard der Rentner sinkt seit über 20 Jahren. Gesetzlich festgelegt ist, dass dies bis mindestens 2030 mit wachsender Geschwindigkeit so weitergeht.

Allerhöchste Zeit, sich zu wehren!

Zum Herunterladen:

[**Der Aufruf der Seniorenarbeitskreise mit Erläuterung**](#)

[**Die Erklärungs-Unterschriftenliste**](#)

(Liste bitte ausdrucken und Listen mit Unterschriften senden an die IGM Verwaltungsstelle Kiel/Neumünster, Legienstr. 22-24, 24103 Kiel, c/o Hans-Jürgen Scheibe (Sprecher des Senioren AK Kiel), oder einscannen und per E-Mail an:

h.j.scheibe@t-online.de)

Weitere Informationen unter "[Die Kampagne](#)" und "[Aufruf zur Beteiligung](#)"

Telefonische Kontaktmöglichkeiten:

0431/529586 (Hans-Jürgen Scheibe / Kiel)

04321/261155 (Nico Kisbüy / Neumünster)

04322/691830 oder 01704730852 (Reiner Heyse / für den Inhalt dieser Seiten)

Warum wir einerseits Vernetzungen und gemeinsame Aktionen wollen und andererseits nicht bei allen Dingen mitmachen können.



1. Mai 2015 in Kiel; Foto: Ulf Stephan - Kieler Arbeiterfotografen